

Phraseodidaktisches Lehrbuch für polnische Deutschlernende¹

Phraseodidaktik an sich scheint in letzter Zeit immer mehr in das Interesse der Fremdsprachenlernenden und -lehrer zu rücken. Es wird dabei nach den Lösungen für die praktische Umsetzung der Theorie gesucht. Das sind auch die Erwartungen der Deutschlernenden in Polen. Diesen Erwartungen kommt das neu im PWN-Verlag erschienene Lehrwerk „Phraseologie des Deutschen im Abriss für polnische Deutschlernende“ (2020) von Elżbieta Dziurewicz und Joanna Woźniak entgegen, in dem das phraseodidaktische Konzept für Deutsch lernende Polen entwickelt wird. Es handelt sich dabei um eine geschickte Verbindung der Theorie und Praxis, die für Deutschlernende auf dem Niveau B2 bestimmt ist. Das Ziel ist dabei, das von den Autorinnen vorgeschlagene Konzept in Bezug auf die Erwartungen und Bedürfnisse der Lernenden kritisch auszuwerten. Die Vergleichsbasis stellen dabei phraseodidaktische Lehrwerke dar, die für Deutschlernende in anderen Sprachen entwickelt wurden. Die Analyse weist einerseits auf die Mängel im Bereich der deutsch-polnischen Phraseodidaktik hin und andererseits wird auf die Vorteile fokussiert, die das Werk anbietet, wodurch es als eine Anregung sowohl für Phraseodidaktiker als auch für Deutschlernende gilt. Das reiche Angebot an diversen Übungen und Arbeitsformen sowie komplexe Darstellung der Theorie sind Vorzüge der Publikation, die einen breiten Leserkreis anziehen werden. Die Ergebnisse der Analyse leisten einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung des DaF-Unterrichts in Polen.

Schlüsselwörter: Phraseodidaktik, Lehrbuch, DaF-Unterricht

Phrasedidactic Coursebook for Polish Learners of German

Phraseodidactics as such seems to be getting more and more into the interest of foreign language learners and teachers. Solutions for the practical implementation of the theory are sought. These are also the expectations of German learners in Poland. The textbook “Phraseologie des Deutschen im Abriss für polnische Deutschlernende” by Elżbieta Dziurewicz and Joanna Woźniak, in which the phraseological concept for Poles learning German is developed, meets these expectations. It is a clever combination of theory and practice, which is intended for German learners at level B2. The aim is to critically evaluate the concept proposed by the authors in relation to the expectations and needs of the learners. The basis for comparison is provided by phraseological didactic textbooks that were developed for German learners in other languages. On the one hand, the analysis points to the deficiencies in the area of German-Polish phraseological didactics and, on the other hand, it focuses on the advantages that the work offers, which makes it a stimulus for both phraseological didactics and German learners. The rich offer of various exercises and forms of work as well as the complex presentation of the theory are the advantages of the publication that will attract a wide readership. The results of the analysis make a valuable contribution to the design of GFL lessons in Poland.

Keywords: Phraseodidactics, Coursebook, DaF-Unterricht

Author: Joanna Szczęk, University of Wrocław, Pl. Nankiera 15b, 50-140 Wrocław, Poland, e-mail: joanna.szczek@uwr.edu.pl

Received: 17.12.2020

Accepted: 3.1.2021

¹ DZIUREWICZ, Elżbieta und JOANNA WOŹNIAK. *Phraseologie des Deutschen im Abriss für polnische Deutschlernende*. Warszawa: Wydawnictwo Naukowe PWN, 2020, 261 S. Print.

Phraseodidaktik scheint als eine Subdisziplin der breit verstandenen Phraseologie immer mehr Aufmerksamkeit in der gegenwärtigen Forschung zu gewinnen. Seit dem sog. phraseologischen Dreischritt von Peter Kühn (1992), der in den späteren Konzepten auch erweitert und modifiziert wurde (vgl. u. a. Lüger 1996, Ettinger 2007) und immer noch heutzutage als das sog. klassische Modell gilt, sucht man seit einiger Zeit nach den praktischen Lösungen, d. h. nach der praktischen Umsetzung des theoretischen Wissens und gewisser Erkenntnisse im Bereich der Phraseodidaktik in Form von Lehr- und Übungsbüchern. In der bisherigen Forschung sind schon einige phraseodidaktische Lehrwerke zu finden, und zwar für Deutschlernende aus verschiedenen Ländern, wie etwa: Bergerová (2007) für Tschechisch, Vajičková/Kramer (2003) für Slowakisch, Földes (1990) für Ungarisch u. a. Daneben gibt es auch einige Lehrwerke von deutschen Autoren für DaF-Lernende, wie z. B.: Herzog (2002), Heský/Ettinger (1997), Wotjak/Richter (1993), Kohler/Herzog/Kursitza (1976), Binotto (1983) u. a.

Was polnische DaF-Lernende angeht, ist das Angebot ziemlich miserabel und beschränkt sich lediglich auf eine ältere Publikation von Donath (1976) und einige Proben der Didaktisierung von Idiomen, wie etwa in Sadziński/Sadziński (2003).

In diesem Kontext wird ein Lehr- und Übungsbuch zur Phraseologie des Deutschen für polnische Deutschlernende herzlich begrüßt, denn man hat seit Langem die Tatsache beklagt, dass es kein entsprechendes Lehrbuch für Polen gab. Die neueste Publikation von Elżbieta Dziurewicz und Joanna Woźniak „Phraseologie des Deutschen im Abriss für polnische Deutschlernende“ scheint diese Lücke vollkommen zu füllen. Das Werk erschien gerade in Wydawnictwo Naukowe PWN und wie die Autorinnen in der Danksagung angeben, ist es aus ihrer Erfahrung im Bereich des DaF-Unterrichts entstanden (S. V). Das Ziel ist dabei, „ein Buch zu verfassen, das ermöglicht, sich sowohl mit den Grundtermini der Phraseologie vertraut zu machen als auch die gebräuchlichen Phraseologismen zu erlernen“ (S. V).

Schon in der Struktur des Werkes ist der genannte Ansatz sichtbar. Das Lehrwerk besteht nämlich aus einer Einleitung, einer Liste der phraseologischen und parömiologischen Wörterbücher, Tipps zum Erlernen von Phrasemen und zehn umfangreichen Kapiteln, von denen jedes einem bestimmten Aspekt der Phraseologie gewidmet ist. Ergänzt wird die Publikation mit einem Test zur Kenntnis der behandelten Aspekte, einer Zusammenstellung der Internetseiten, auf denen man Übungen zur Phraseologie finden kann, einem Glossar der im Lehrwerk behandelten Begriffe, einem Index der Phraseme sowie einem bibliographischen Teil samt der Liste der phraseologischen und parömiologischen Wörterbücher. Das Werk enthält auch den Lösungsschlüssel zu den in der Publikation vorgeschlagenen Übungen.

In der Einleitung findet der Leser grundlegende Informationen zu der Publikation. Die Autorinnen bestimmen in diesem Teil auch den Empfängerkreis. Es handelt sich vor allem um Deutschlerner ab dem Niveau B2, darunter Studierende der Germanistik und der Angewandten Linguistik, DaF-Lehrkräfte, sonstige Deutschlernende

und alle an dem Thema interessierten Personen. In diesem Teil werden auch Ziele der Publikation formuliert (S. 1 f.), zu denen u. a. Sensibilisierung der Lernenden für den phraseologischen Bestand der jeweiligen – hier der deutschen – Sprache, Erweiterung des Wortschatzes im Bereich der Phraseologie und Entwicklung der phraseologischen Kompetenz gehören. Im weiteren Teil wird der Aufbau des Buches besprochen. Es wird darauf hingewiesen, dass jedes Kapitel nach demselben Muster gebaut ist. Das Muster umfasst einen einleitenden Teil und einen Übungsteil. Durch diese Verbindung der Theorie mit der Praxis wird der am Anfang des Lehrwerks formulierten Forderung gerecht. In der theoretischen Einführung werden die für das jeweilige Kapitel grundlegenden Begriffe erklärt. Den theoretischen Ausführungen folgen Übungen, darunter Übungen zur Bedeutung und Verwendung von Phrasemen. Der Schwierigkeitsgrad der Übungen hat einen progressiven Charakter. Zuerst werden Übungen angeboten, die sich auf das Erkennen von Phraseologismen beziehen. Diesen folgen Aufgaben, deren Ziel im Verstehen und Verwenden der Phraseologismen besteht. Danach werden solche Formen präsentiert, in denen Lernende die Bedeutung von Phrasemen entschlüsseln sollen. Zum Schluss jedes Kapitels werden Übungen zu Gebrauchsbedingungen und Anwendung der Phraseme angeboten. In vielen Fällen werden die in den Übungen angeführten Phraseme mit Bildern veranschaulicht. Die Autorinnen unterstreichen auch, dass in jedem Übungsteil auch auf polnische Phraseme geachtet wird.

Die Thematik der einzelnen Kapitel umfasst die wichtigsten Aspekte der Phraseologieforschung und reicht von den Grundbegriffen der Phraseologie über Klassifikationen bis hin zu den einzelnen Gruppen im phraseologischen Bestand, wie etwa Idiome, Kollokationen, FVG, pragmatische Phraseme, Sprichwörter, Fachphraseme. Thematisiert werden auch einige Erscheinungen in der Phraseologie: Äquivalenz, Interphraseologismen und Modifikationen. Mit der angebotenen Thematik wird demgemäß die ganze Reichweite des phraseologischen Untersuchungsfeldes umrissen.

„Phraseologie des Deutschen im Abriss für polnische Deutschlernende“ ist das erste Lehrwerk für deutsche Phraseologie, das den Bedürfnissen der polnischen Deutschlernenden völlig entspricht. Es ist eine sehr gelungene Verbindung der Theorie und Praxis, die im DaF-Unterricht in Polen ihren Einsatz vollkommen finden kann.

Literaturverzeichnis

- BERGEROVÁ, Hana. *Multimediales Unterrichtsmaterial zur deutschen Phraseologie*. CD-ROM. Ústí nad Labem: Purkyně-Univ. 2007. <http://frazeeologie.ujepurkyne.com>.
- BINOTTO, Armin. *Sprichwörter und Redensarten im Unterricht*. Hitzkirch: Comenius, 1983. Print.
- DONATH, Adolf. *Wybór idiomów niemieckich*. Warszawa: Wiedza Powszechna, 1976. Print.
- DZIUREWICZ, Elżbieta und Joanna WOŹNIAK. *Phraseologie des Deutschen im Abriss für polnische Deutschlernende*. Warszawa: Wydawnictwo Naukowe PWN, 2020. Print.

- ETTINGER, Stefan. „Phraseme im Fremdsprachenunterricht“. *Phraseologie. Phraseology. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung. An International Handbook of Contemporary Research*. Hrsg. Harald Burger, Dmitrij Dobrovoľskij, Peter Kühn und Neal R. Norrick. Berlin, New York: Walter de Gruyter, 2007. 893–908. Print.
- FÖLDES, Csaba. *Hand- und Übungsbuch zur deutschen Phraseologie*. Budapest: Tankönyvkiadó 1990. Print.
- HERZOG, Annelies. *Idiomatische Redewendungen von A-Z. Ein Übungsbuch für Anfänger und Fortgeschrittene*. Berlin: Klett, 2002. Print.
- HESKY, Regina und Stefan ETTINGER. *Deutsche Redewendungen. Ein Wörter- und Übungsbuch für Fortgeschrittene*. Tübingen: Narr, 1997. Print.
- KOHLER, Claus, Annelies HERZOG und Waltraud KURSITZA. *Deutsche verbale Wendungen für Ausländer. Eine Auswahl mit Beispielen und Übungen*. Leipzig: Enzyklopädie, 1976. Print.
- KÜHN, Peter. „Phraseodidaktik. Entwicklungen, Probleme und Überlegungen für den Muttersprachenunterricht und den Unterricht Deutsch als Fremdsprache.“ *Fremdsprachen Lehren und Lernen* 21 (1992): 169–189. Print.
- LÜGER, Heinz-Helmut. „Satzwertige Phraseologismen im Text. Elemente eines Mehrebenenmodells.“ *Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung* 30 (1996): 76–103. Print.
- SADZIŃSKI, Roman und Witold SADZIŃSKI. *Nowy niemiecko-polski słownik idiomów i zwrotów*. Warszawa: HaraldG, 2003. Print.
- VAJIČKOVÁ, Mária und Undine KRAMER. *Lehr- und Übungsbuch der deutschen Phraseologie*. Bratislava: Retaas, 2003. Print.
- WOTJAK, Barbara und Manfred RICHTER. *sage und schreibe. Deutsche Phraseologismen in Theorie und Praxis*. Leipzig: Enzyklopädie, 1993. Print.

ZITIERNACHWEIS:

- SZCZĘK, Joanna. „Phraseodidaktisches Lehrbuch für polnische Deutschlernende“, *Linguistische Treffen in Wrocław* 19, 2021 (I): 519–522. DOI: <https://doi.org/10.23817/lingtreff.19-35>.